

# Mit guter Planung schneller durch die Sicherheitskontrolle

Der Puls rast, der Schweiß läuft. Nur noch 15 Minuten bis zum Flugzeug in den lang ersehnten Urlaub nach Palma de Mallorca. Das Gepäck ist abgegeben. Doch nun der Schreck – die Schlange an der Sicherheitskontrolle ist mal wieder endlos. Hier lesen Sie, wie Sie schneller durchkommen und wieviel Zeit Sie dadurch sparen können.

Von Peter Althaus

**Magdeburg.** Die erste Regel gleich vornweg: Planung ist die Mutter der Sicherheitskontrolle! Endlose Schlangen im Sicherheitsbereich sind keine Seltenheit. Besonders an den großen Urlauberflughäfen dauert das Anstehen oft mehr als 20 Minuten. Der Grund dafür ist oft, dass sich Urlauber nicht mit den Sicherheitsbestimmungen der Fluglinien und Flughäfen auseinandergesetzt haben.

## Was darf ins Freigepäck?

Wer auf bestimmte Gegenstände nicht verzichten kann, muss diese meist als Freigepäck vorher einchecken. „Verboten sind in jedem Fall Waffen und andere gefährliche Gegenstände, mit denen Sie potenziell jemanden verletzen könnten, wie Werkzeuge oder Sportgeräte“, so Polizeihauptkommissar Torsten Henkel von der Bundespolizei am Flughafen Leipzig/ Halle. „Dagegen dürfen Taschenmesser, Scheren oder Nagelfeilen bis sechs Zentimeter Klingenlänge in die Handtasche. Dies gilt auch für Einmalrasierer und ein Gasfeuerzeug pro Person“, so Henkel.

Die derzeit gültigen Flugsicherheitsvorgaben der EU sehen vor, dass Behälter mit Flüssigkeiten nicht mehr als 100 Milliliter fassen dürfen, insgesamt darf es nicht mehr als ein Liter sein. Falls man trotzdem nicht auf Deodorant oder Aftershave verzichten will, gibt es in Drogeriemärkten Probepackungen zu kaufen. Diese sollten dann in eine wiederverschließbare durchsichtige Tüte gepackt werden. Die gibt es ebenfalls in der Drogerie. Friederike Langenbruch, Sprecherin des Flughafenverbandes ADV sagt: „Fluggäste sollten ihre Plastikbeutel unaufgefordert aus dem Handgepäck herausnehmen. Falls Fluggäste während des Fluges auf Medikamente oder Spezialnahrung angewiesen sind, müssen sie diese Produkte bei der Kontrolle vorlegen.“

**Zeitersparnis:** bis zu 3 Minuten

## Das Pack-System ist entscheidend

Auch das Packen braucht System. Griffbereit sollten immer die Reiseunterlagen sein. Flüssigkeiten sowie alle elektronischen Geräte, besonders Laptops, kommen im Gepäck nach oben. Laptops sollten Sie am Band einfach herausnehmen können. Zudem sollte man Geschenke möglichst unverpackt lassen, da die Sicherheitskontrolleure hier gelegentlich hineinschauen möchten.

**Zeitersparnis:** 5 Minuten

## Ihre wichtigsten Reiserechte



### ZUG – Das ist Ihr RECHT!

**Bei eingetretener Verspätung am Zielort**

- ab 1 Std.: 25 % Fahrpreiserstattung
- ab 2 Std.: 50 % Fahrpreiserstattung
- ab 1 Std. / Zeitkarteninhaber: Pauschalentschädigung
- zusätzlich ab 1 Std.: Mahlzeiten und Erfrischungen, sofern verfügbar
- zusätzlich ab 1 Std.: Übernachtungskosten-Erstattung inkl. Transfer und Erstattung angemessener Telefonkosten, wenn erforderlich
- ab 1 Std. zwischen 0 und 5 Uhr oder bei Ausfall des fahrplanmäßig letzten Zugs des Tages: Kostenerstattung für Ersatzverkehrsmittel (Bus oder Taxi) bis max. 80 €

**Vor Reiseantritt absehbare Ankunftsverspätung**

- ab 20 Min. nur im Nahverkehr: Benutzung auch höherwertiger Züge
- mehr als 1 Std.: Wahl zwischen voller Fahrpreiserstattung oder späterer Fahrt, auch mit geänderter Streckenführung, aber unter vergleichbaren Beförderungsbedingungen

### FLUG – Das ist Ihr RECHT!

**Nichtbeförderung wegen Überbuchung**

- Wahl zwischen Flugpreiserstattung, Rückflug zum ersten Abflugort und vergleichbarer Ersatzbeförderung zum frühestmöglichen Zeitpunkt
- Mahlzeiten und Getränke, zwei kostenlose Telefonate, Faxe oder E-Mails. Wenn notwendig, Hotelunterkunft für eine oder mehrere Übernachtungen inkl. Transfer.
- Zusätzlich: Entschädigung von 250 Euro (bis 1500 km Strecke), 400 Euro (bis 3500 km Strecke), 600 Euro (mehr als 3500 km Strecke)

**Annullierung**

- Wie oben. ABER: Entschädigung entfällt, wenn Annullierung mindestens 14 Tage vor Abflug mitgeteilt wurde oder auf höhere Gewalt zurückgeht (z.B. Naturkatastrophe)

**Verspätung**

- ab 3 Std.: Entschädigung wie oben
- ab 5 Std. zusätzlich: Wahl zwischen Flugpreiserstattung, Rückflug zum ersten Abflugort und vergleichbarer Ersatzbeförderung zum frühestmöglichen Zeitpunkt

### Tipps:

- Konkreten Sachverhalt von Zugbegleiter/Fluglinie bestätigen lassen
- Beschwerden/Schadenersatzforderungen an Bahn/Fluglinie richten
- Im Zweifel Schlichtungsstelle für den öffentlichen Personenverkehr kontaktieren: +49 (0) 30 / 644 99 33 0, [www.soep-online.de](http://www.soep-online.de)

### Mehr Infos:

[www.bmelv.de](http://www.bmelv.de)  
[www.verbraucherzentrale.de](http://www.verbraucherzentrale.de)

Stand: Juni 2010

## [www.bmelv.de](http://www.bmelv.de)

Der Zug ist verspätet, der Flug überbucht oder annulliert: Beim Start in die Ferien gibt es so manches, was einem die Urlaubsfreude verleiden kann. Die

neue „Reise-Check-Karte“ der Bundesregierung zum Ausschneiden enthält wertvolle Tipps für Bahn- und Flugreisende. Grafik: Cicero

## Tasche in Handgepäck-Maßen

Günstig ist es, sich einen Rucksack oder Trolley zu besorgen, der den Handgepäck-Maßen entspricht. Diese gibt es bei Reiseausstattern zu kaufen. Das Standardmaß hierfür beträgt 55 mal 40 mal 20 Zentimeter. Die Taschen sollten leicht zu öffnen und zu verschließen sein. Reiß- und Klettverschlüsse hui – Schlaufen und Zahlenschlösser pfui.

**Zeitersparnis:** bis zu 5 Minuten

## Kein Gürtel, keine Schnürsenkel

Bei der Kleidung geht praktisch vor elegant. So ist es ratsam, möglichst eine Hose ohne Gürtel und Schuhe ohne Schnürsenkel anzuziehen. Wer auf den Gürtel nicht verzichten kann, sollte darauf achten, dass die Schnalle abnehmbar ist. So spart man sich das komplette Herausnehmen des Gürtels.

„Es ist hilfreich, wenn die Passagiere Sakkos, Jacken, Schals oder Gürtel ausziehen und alle metallischen Gegenstände wie Schlüssel, Handys oder Münzen aus den Hosentaschen in die Kontrollbehälter legen“, sagt Friederike Langenbruch vom ADV zum schnellen Ablauf.

Metallische Gegenstände in den Hosentaschen und anderswo sollten Sie kennen und schon beim Anstehen herausnehmen und sammeln – nicht erst am Band.

Auch bei den Schuhen ist es günstig, Stiefel und Schuhe mit dicken und hohen Absätzen im eingepackten Gepäck zu lassen. Sie werden oft extra kontrolliert. Besser ist es zudem, Schuhe ohne Schnürsenkel zu verwenden. Aus denen können Sie im Fall einer Kontrolle schneller hinausschlüpfen.

**Zeitersparnis:** bis zu 2 Minuten

## Anstellen hinter Geschäftsreisenden

An der Schlange angekommen, sollte man auf das Aussehen der anderen Fluggäste achten. Andere Urlauber sollte man meiden und sich stattdessen lieber hinter Geschäftsreisende stellen. Die haben Routine und kennen alle diese Regeln bereits. Wenn andere zögern,

dürfen Sie dies gern ausnutzen und sollten mit Augenkontakt oder einer kurzen Nachfrage vorbeirutschen. Im schlechtesten Fall fühlen die sich dann ermuntert, sich schneller zu entscheiden.

**Zeitersparnis:** Je nach Flughafen bis zu 20 Minuten

## Keine Witze über „Bombenstimmung“

Freundlichkeit schadet nie, und kann sogar Zeit sparen. Freundliche Reisende werden gerne etwas schneller und weniger gründlich abgefertigt. Witze über „Bombenstimmung“ oder dergleichen sollte man jedoch stecken lassen. Im schlimmsten Fall führen diese hinter Gitter und nicht über die Wolken.

**Zeitersparnis:** von 1 Minute bis mehrere Monate

## Flughafen Leipzig zeigt Ausstellung über verbotene Urlaubsmitbringsel

○ Eine Wanderausstellung des Zolls über unerlaubte Mitbringsel aus dem Urlaub wird heute auf dem Flughafen Leipzig/Halle eröffnet. Das Deutsche Zollmuseum will mit der Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Institut für Kriminologische Sozialforschung konzipiert wurde, auf die häufigsten und beliebtesten Schmuggelwaren sowie auf Ein- und Ausfuhrverbote hinweisen.

○ Auf 20 Tafeln und Exponaten erhalten Reisende Tipps. An einem Touchscreen können Interessenten selbst Koffer packen und virtuell einreisen. Bei einem „Schmugglerspiel“ soll der Betrachter selbst zum Zöllner werden und muss Schmuggler erkennen.

○ Die Wanderausstellung ist bis zum 15. August auf dem Flughafen Leipzig/Halle zu sehen.